

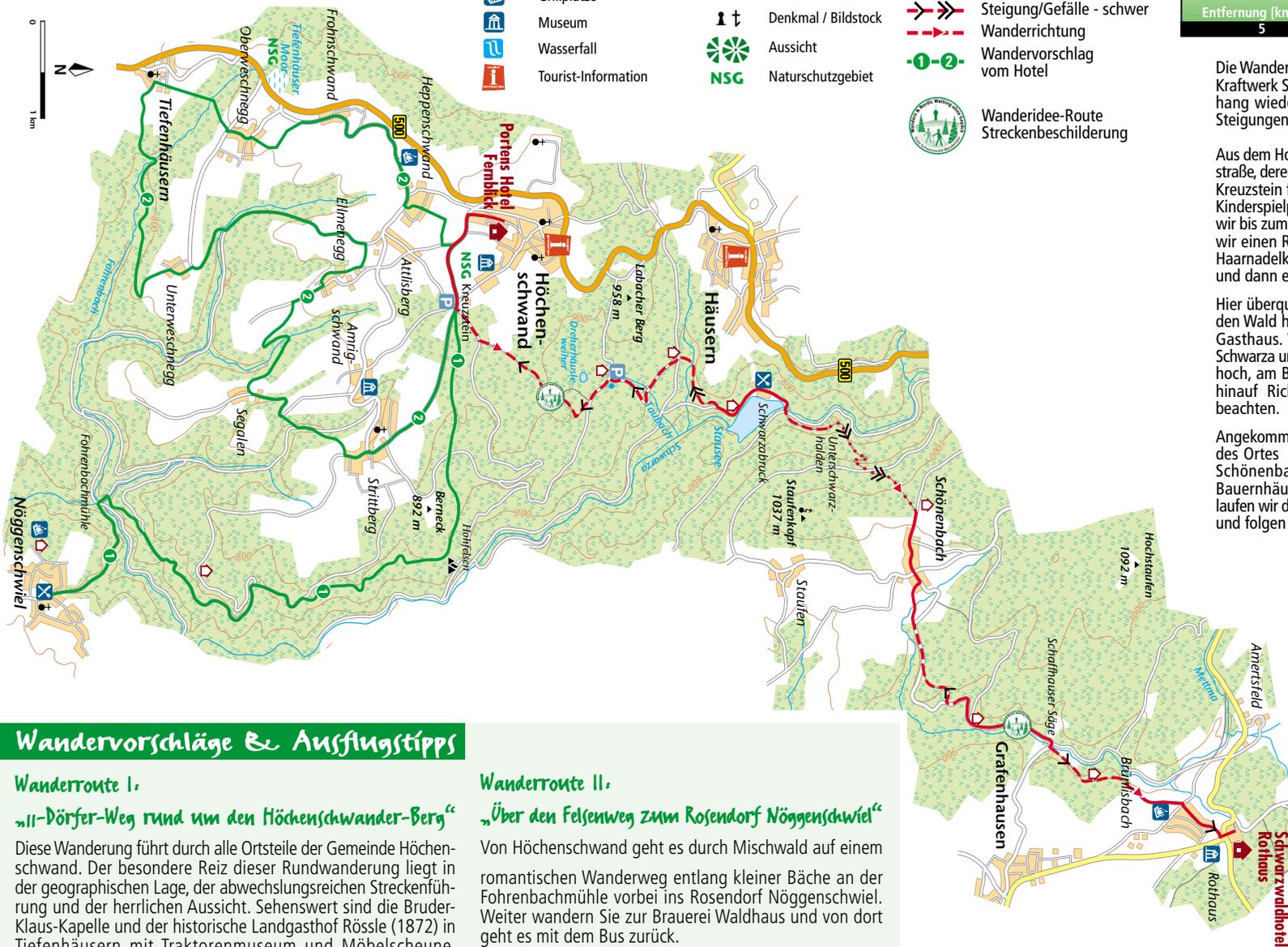
W8 Von Höchenschwand nach Rothaus



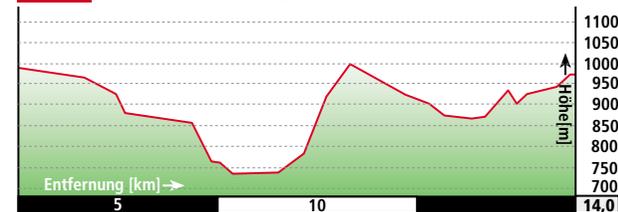
Legende

- Start- und Ziel der Etappe
- Einkehrmöglichkeiten
- Grillplätze
- Museum
- Wasserfall
- Tourist-Information
- Kirche / Kloster
- Turm / Funkturm
- markante Felsen
- Denkmal / Bildstock
- Aussicht
- Naturschutzgebiet
- Weg - asphaltiert
- Weg - befestigt/unbefestigt
- Pfad - befestigt/unbefestigt
- Steigung/Gefälle - schwer
- Wanderrichtung
- Wandervorschlag vom Hotel

Wanderidee-Route Streckenbeschilderung



W8 Von Höchenschwand nach Rothaus



Die Wanderroute führt durch die Wälder von 1000m Höhe hinunter zum Kraftwerk Schwarzabruck auf 710m Höhenmeter, steigt dann am Gegenhang wieder auf 1000 m Höhe an und verläuft weiter ohne größere Steigungen bis nach Rothaus

Aus dem Hotel Fernblick kommend, gehen wir rechts bis zur Umgehungsstraße, deren Verlauf wir bis zum dem im Wald gelegenen Wanderparkplatz Kreuzstein folgen. Auf dem hier beginnenden Waldweg wandern wir am Kinderspielplatz vorbei zum Moosweg. Weiter auf dem Moosweg gehen wir bis zum Dreerhäusleweiher (auch Wanderzeichen TK4). Hier machen wir einen Rechtsbogen zum Eislochweg (mit Gletschermoräne). In der Haarnadelkurve weiter unten sehen wir das Schild Schwarzatal-Stausee und dann erreichen wir den Parkplatz Taubach mit Hütte und Brunnen.

Hier überqueren wir die Straße und folgen dem Taubachrainweg durch den Wald hinunter bis zum Stausee Schwarzabruck mit Kraftwerk und Gasthaus. Wir laufen links bis zum Ende des Sees, überqueren die Schwarza und biegen gleich links ab. Dann geht es den Baschnagelhofweg hoch, am Baschnagelhof rechts, vorbei am Hof Unterschwarzalden, hinauf Richtung Schönenbach. Bitte Hinweisschilder „Schönenbach“ beachten.

Angekommen auf 1000m Höhe wandern wir weiter, kommen oberhalb des Ortes zum Sportplatz mit Schutzhütte und laufen abwärts nach Schönenbach. Auf der Dorfstraße, vorbei an alten Schwarzwald-Bauernhäusern kommen wir zur Kapelle. Immer auf der Dorfstraße laufen wir durch den Ort, halten uns dann links, überqueren die Fahrstraße und folgen dem Kapellenweg zur Lanzenfurter-Kapelle.

Jetzt wandern wir hinunter ins Mettmatal, vorbei an der Schaffhauser Säge (mit Trinkbrunnen). Hier steigt der Weg wieder bergauf, führt uns am Forsthaus vorbei und lässt uns zum Wald hochwandern. An einer Schutzhütte und der Talstation des Skilifts vorbei sind wir bald schon in Brünlisbach. Bergauf durch eine Lindenallee kommen wir nach Rothaus mit der bekannten Staatsbrauerei und dem Schwarzwaldhotel Rothaus.

Wandervorschläge & Ausflugstipps

Wanderroute I:

„11-Dörfer-Weg rund um den Höchenschwander-Berg“

Diese Wanderung führt durch alle Ortsteile der Gemeinde Höchenschwand. Der besondere Reiz dieser Rundwanderung liegt in der geographischen Lage, der abwechslungsreichen Streckenführung und der herrlichen Aussicht. Sehenswert sind die Bruder-Klaus-Kapelle und der historische Landgasthof Rössle (1872) in Tiefenhäusern mit Traktorenmuseum und Möbelscheune. Wegstrecke: ca. 17,5 km/Gehzeit: ca. 5,0 Stunden

Wanderroute II:

„Über den Felsenweg zum Rosendorf Nöggenschwiel“

Von Höchenschwand geht es durch Mischwald auf einem romantischen Wanderweg entlang kleiner Bäche an der Föhrenbachmühle vorbei ins Rosendorf Nöggenschwiel. Weiter wandern Sie zur Brauerei Waldhaus und von dort geht es mit dem Bus zurück. Wegstrecke: ca. 15 km/Gehzeit: ca. 4,5 Stunden